



Rheine, 20. März 2025

IG Metall*innen zeigen Haltung: „Rassismus spaltet, Rassismus tötet“ – Unseren Werten ist die Herkunft egal!

Rheine – Die erste Delegiertenversammlung der IG Metall Rheine in diesem Jahr fand am 20.03.2025 in der Stadthalle Rheine statt.

Die aktuelle Tarifrunde in der Textil- und Bekleidungsindustrie, das politische Geschehen und die Internationalen Wochen gegen Rassismus standen im Fokus der Delegierten.

Im Geschäftsbericht gab Karin Hageböck, Geschäftsführerin der IG Metall Rheine, einen Überblick über die Mitglieder- und Finanzentwicklung der Geschäftsstelle Rheine. Zu Besuch aus der IG Metall Vorstandsverwaltung hieß Karin Hageböck die Tarifkoordinatorin für die Textilbranchen, Miriam Bürger, herzlich Willkommen. Miriam Bürger brachte einen kurzen Rückblick in die Textilgeschichte mit und skizzierte die heutigen Herausforderungen in der Branche. „Das Angebot der Arbeitgeber in unserer derzeitigen Tarifrunde ist zu wenig, zu spät, zu lang. Die angebotenen Tarifsteigerungen liegen unter der erwarteten Inflation und führen damit höchstwahrscheinlich zu einem Reallohn-Minus. Das ist das Gegenteil

von Wertschätzung für die Beschäftigten, die durch ihren täglichen Einsatz das Geld der Unternehmen verdienen.“, kommentiert Miriam Bürger abschließend die aktuelle Tarifaussensetzung lobt noch die Beteiligung und die Warnstreik-Aktionen in der IG Metall Geschäftsstelle Rheine.

Laura Belt, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Rheine, berichtete zur Internationalen Woche gegen Rassismus. Diese findet in diesem Jahr vom 17.-30. März statt. Die IG Metall steht für Mitbestimmung, Solidarität, Gleichstellung, soziale Gerechtigkeit und Demokratie. Die Gewerkschaft vertritt alle Beschäftigten im Bereich der IG Metall – ohne Ansehen von Herkunft, Hautfarbe, Religion etc. Rassismus spaltet die Belegschaft und schwächt die Durchsetzungskraft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Das solidarische Gruppenfoto mit allen Delegierten kommentierte Laura Belt: „Lasst uns solidarisch sein mit betroffenen Kolleg*innen. Nicht wegschauen, sondern zuhören, die Situation prüfen und dann klare Kante zeigen.“

Herausgegeben von der
IG Metall Rheine

Kardinal-Galen-Ring 69
48431 Rheine
Telefon: 05971 899080

rheine@igmetall.de
www.rheine.igmetall.de



Kontakt:

IG Metall Rheine

Laura Belt

Gewerkschaftssekretärin

Tel.: 0151-57679876

Laura.belt@igmetall.de

**Herausgegeben von der
IG Metall Rheine**

Kardinal-Galen-Ring 69
48431 Rheine
Telefon: 05971 899080

rheine@igmetall.de
www.rheine.igmetall.de